Schüler

Als Schülern ist es uns bewusst, dass Bildung ein wertvolles Gut für unsere Zukunft ist, und daher tragen wir bei der Umsetzung der Erziehungsvereinbarung wie folgt bei:

- **Wir begegnen den Lehrern, den Mitschülern aller Jahrgänge und allen anderen Mitgliedern der Schulgemeinde mit Respekt.**
- **Wir kommen pünktlich zum Unterricht.**
- **Wir helfen uns gegenseitig.**
- **Wir wenden keinerlei Gewalt wie zum Beispiel Mobbing an.**
- **Wenn wir Zeuge von Gewalt werden, helfen wir oder holen Hilfe.**
- **Wir verhalten uns bei Streit ruhig und diszipliniert. Bei Sorgen und Problemen wenden wir uns an die vorhandenen Instanzen.**
- **Wir halten das Mobiliar, die Schulmaterialien, das Schulgebäude und den Schulhof sauber und ordentlich.**
- **Wir sehen unsere Hausaufgaben als Teil unserer Arbeiten und erledigen sie vollständig.**
- **Wir machen uns gegenseitig darauf aufmerksam, wenn ein Verstoß gegen die Regeln vorliegt.**

Eltern

Als Eltern sind wir uns unserer Vorbildrolle bewusst und tragen wie folgt zur Umsetzung der Erziehungs-vereinbarung bei:

- **Wir leben die Grundwerte Respekt, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen.**
- **Wir unterstützen unsere Kinder in ihrer schulischen Entwicklung.**
- **Wir sind gesprächsbereit und für die Lehrerinnen und Lehrer erreichbar.**
- **Wir schaffen gute Lernbedingungen für ein selbständiges Arbeiten zuhause.**
- **Wir ermutigen unsere Kinder, Probleme mit geeigneter Unterstützung selbst zu lösen und tragen erforderliche Maßnahmen mit.**
- **Wir erziehen unsere Kinder zu gewaltloser Konfliktlösung.**
- **Wir wenden uns im Konfliktfall direkt an die betroffenen Personen, äußern Kritik konstruktiv und suchen gemeinsam nach Lösungen.**
- **Wir beziehen die Schule ein, falls Probleme auftreten, die das Verhalten in der Schule beeinträchtigen könnten.**

Lehrer

Als Lehrende sind wir uns unserer Vorbildrolle bewusst und tragen daher wie folgt zur Umsetzung der Erziehungsvereinbarung bei:

- **Wir begegnen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrenden und Mitarbeitern der Schule mit Wertschätzung und arbeiten im Kollegium partnerschaftlich zusammen.**
- **Wir setzen uns für eine angenehme und vertrauensvolle Unterrichtsatmosphäre ein. Dazu gehört, dass wir Grenzen setzen, Regeln einhalten und die Einhaltung von Regeln einfordern.**
- **Wir fördern das Interesse jeder Schülerin und jedes Schülers an Neuem und ermutigen sie zum Lernen, damit sie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln.**
- **Wir berücksichtigen geeignete Unterrichtsmethoden und die schulische Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler.**
- **In gegenseitigem Vertrauen begleiten wir unsere Lernenden in ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten Menschen, die eigene Standpunkte vertreten.**
- **Wir nehmen konstruktive Kritik an und kritisieren konstruktiv. Bei Problemen nehmen wir zügig Kontakt zu den Eltern auf.**

Schüler Eltern Lehrer

Erziehungsvereinbarung

Diese Erziehungsvereinbarung wurde in einem gemeinsamen Prozess von Vertretern der gesamten Schulgemeinde des Max-Planck-Gymnasiums entwickelt.

Präambel

Wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle an der Schule Tätigen, nehmen uns als Teil der Schulgemeinde des Max-Planck-Gymnasiums wahr.

Zur Erhaltung und Stärkung unserer Schulgemeinschaft begegnen wir uns mit gegenseitigem Respekt und Toleranz, basierend auf gegenseitigem Vertrauen.

Ausgehend von diesen Grundwerten sehen wir die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu sozialer Verantwortung und Wertschätzung der Bildung als wesentliche gemeinsame Ziele.
Daraus resultiert für jede Schülerin und jeden Schüler das Recht auf ungestörtes Lernen und für jeden Lehrenden das Recht auf ungestörtes Unterrichten.

Schülervertretung, Vertrauenslehrkräfte, Schulsozialarbeit, Schulseelsorge, Mentoren und Streitschlichter unterstützen uns bei Problemen in der Schulgemeinschaft.

Wir sorgen für die aktive Umsetzung unserer Erziehungsvereinbarung und entwickeln sie gemeinsam kontinuierlich weiter.